

Technisches Merkblatt



HydroSil Lasur Siliconharz-Fassadenlasur

ISO-9001/14001-zertifiziert

Anwendung	<p>HydroSil Lasur ist eine wasserverdünnbare Fassadenlasur für Neu- oder Altbauten. Als Untergrund eignen sich alle mineralischen Untergründe, Kunstharzputze, Sandstein oder festhaftende Altanstriche. Der mikroporöse Anstrich gewährleistet eine sehr hohe Wasserdampf- und CO₂-Durchlässigkeit. Baufeuchtigkeit, in Form von Wasserdampf, kann nach aussen abgegeben werden. Die wasserabweisende Wirkung des Siliconharz-Bindemittels verhindert eine Feuchtigkeitsaufnahme des Mauerwerks bei Niederschlägen oder Taubildung. Mineralischer Putz kann unter der Beschichtung besser carbonatisieren und aushärten. Durch die chemische Struktur des Siliconharz-Bindemittels ergeben sich dauerhafte, äusserst licht- und wetterbeständige Anstriche.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Echte Siliconharzfarbe nach Norm FDT 30-308 (Siliconharzanteil im Bindemittel > 40 %) - Edelmatte Oberfläche - Kapillarhydrophob – optimaler Schutz gegen Feuchte, besonders an Wetterseiten - Hoch wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig - Geringe Schrumpfrisempfindlichkeit - Entspricht Minergie-ECO - Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B
Technische Daten	<p>Bindemittel Siliconharze, Copolymerisate Pigmente Titandioxid Rutil, anorganische Buntpigmente Farbton Weisslich lasierend, oder lasierend nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit anorganisch machbar Glanzgrad Matt Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: A / Gruppe: 1 Lieferform Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN 53216 54 %, Mittelwert Dichte DIN 53217 1,30 g/cm³, Mittelwert Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1062 (sd-Wert) < 0,10 m, hoch V₁ Wasserdurchlässigkeitsrate DIN EN 1062 (w-Wert) 0,05 kg/m² x h^{0.5} niedrig W₃</p>
Untergrund	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Für eine Haftung der Beschichtung auf salzbelasteten Untergründen wird keine Gewährleistung übernommen. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p>
Aufbau	<p>Auf Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) 1x HydroSil Grund 1x HydroSil, Grundfarbton 1x HydroSil Lasur, Kontrastfarbton; mit FS-Zusatz ausgerüstet</p> <p>Auf alte Mineral-, und Kalkfarbenanstriche 1x ThermoSil Activeprimer 1x HydroSil, Grundfarbton 1x HydroSil Lasur, Kontrastfarbton</p> <p>Auf alte Siliconharzfarben- und abgewitterte Dispersionsfarbenanstriche 1x ThermoSil Activeprimer 1x HydroSil, Grundfarbton 1x HydroSil Lasur, Kontrastfarbton</p> <p>Auf ungestrichene Untergründe 1x HydroSil Grund oder ThermoSil Activeprimer 1x HydroSil, Grundfarbton 1x HydroSil Lasur, Kontrastfarbton</p>

Verarbeitung	<p>Streichen (mit Pinsel oder Bürste), Rollen, Spritzen (Airless).</p> <p>Verbrauch Ca. 300 g/m² bei zweimaligem Anstrich auf feinstrukturiertem Untergrund.</p> <p>Verdünnung Die Verdünnung erfolgt abhängig vom Untergrund mit max. 20 % Wasser.</p> <p>Mischbarkeit HydroSil Produkte sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar, ebenso mit Creaton Volltonfarben abtönbar. Mit anderen Anstrichmaterialien besteht keine Verträglichkeit.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) verarbeiten. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen, oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen.</p> <p>Emulgatorauswaschungen Im Falle nicht vollständig durchgetrockneter Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe bei trocknungsverzögernden Bedingungen, wie Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Oberflächeneffekten, wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser, angetrocknete Farbe mit Nitroverdünnern reinigen.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Lagerung	Lagerzeit max. 24 Monate bei 20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	HydroSil Lasur kann auch mit FS-Zusatz bestellt werden. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform.
Sicherheitsdaten	<p>Die mit FS-Zusatz ausgerüstete HydroSil Lasur enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; 4,5-Dichlor-2N-octyl-2H-isothiazol-3-on mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p>Kennzeichnung / Transportvorschriften / Sicherheitsratschläge Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

04114 HydroSil Lasur / 27.7.2022

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch